

a sorta fairytale

Von aficionada

a sorta fairytale with you

~~~~~

'Ich spüre ihren Atem auf meiner Haut, an meinem Nacken.  
Gänsehaut, die mich erstarren lässt..  
Ihre Worte hallen in meinen Ohren wieder. Jedes einzelne, als wäre es für mich bestimmt, würde mir den Weg zeigen.  
Ein Ziel, das sich nicht erreichen lässt.  
Ich spüre die Bewegung ihrer Lippen. Wie jedes einzelne Wort diese roséfarbenen, unberührten Lippen verlässt und mir Leben einhaucht. Der Klang ihrer Stimme lässt mich träumen. Von schönen Zeiten. Momenten mit ihr.  
Ihre tiefgrünen Augen, ihre Blicke strahlen Wärme aus. Wärme, die mir Geborgenheit schenkt, sagt, dass alles gut wird. Ihre wunderschönen Hände erforschen, erkunden. Ich schließe die Augen, lasse die Bewegung auf mich wirken.  
Flächendeckendes Zittern.  
Gänsehaut.  
Überall.  
Ich lebe durch ihre Bewegung, bewege mich mit ihr.  
Mein Herz pocht.  
Ich weiß sie berührt mich nicht. Nicht physisch.  
Doch alles was sie tut wirkt so real. Nur für mich bestimmt.  
Und das ist intensiver als die Realität.  
Ich bin regungslos.  
Niemand kann mir aufhelfen.  
Ich lebe, atme, fühle durch sie.  
Gerne würde ich ihr dieses Gefühl zurückgeben. Zeigen, was sie mit mir anrichtet.  
Sagen, was sie mir bedeutet. Doch dann fehlt mir der Mut.  
Die Berührung lässt nach. Die Worte fallen von mir ab. Der Klang ihrer Stimme verstummt.  
Ich öffne die Augen.  
Das tiefe grün ihrer Augen ist verschwunden. Braun sind sie jetzt. Dunkelbraun.  
Ihre Lippen geschlossen.  
Wir sind nicht mehr allein. Um uns bekannte, unbekannte Gesichter. Ich höre sie alle.  
Doch sie verstummt.  
Ein kurzer, letzter Blick. Dann dreht sie sich um und geht.

"Hast du sie gern?", fragt jemand neben mir. Eine bekannte Stimme.  
Ich öffne meinen Mund. Schließe ihn wieder. Finde die Worte.  
"Ich kenne sie doch gar nicht." '

~~~~~